

• 12.09.2009  
• **STRASSENFEST**  
• **HOSTERSTR, KÖLN**

## PRESSESPIEGEL

### - PRINT

KÖLNER STADT-ANZEIGER  
17. September 2009  
KÖLNISCHE RUNDSCHAU  
24. September 2009  
KÖLNER WOCHENSPIEGEL  
30. September 2009

### - INTERNET

KÖLNER STADT-ANZEIGER  
17. September 2009  
KÖLNISCHE RUNDSCHAU  
24. September 2009  
KÖLNER WOCHENSPIEGEL  
30. September 2009

## Ein wahrlich farbenfrohes Fest auf der Straße

In der Ehrenfelder Hosterstraße wurde zugunsten des "Pusteblyme"-Vereins gefeiert. Spraykünstler gestalteten dabei Altkleider-Container neu.

VON HERIBERT RÖSGEN

**Ehrenfeld** - Gerade mal zwei Bleche Rührkuchen waren am Nachmittag an der Kuchentheke beim Straßenfest in der Hosterstraße übrig. Doch das Fest war da noch nicht zu Ende. Am Schluss hatte das fleißige Frauenteam rund 40 Kuchen verkauft. Die meisten selbst gemacht, eine gestiftet von Bäckereien aus der Nachbarschaft.

Gefeiert wurde in der Ennen- und der Hosterstraße zum elften Mal zugunsten des Vereins "Pusteblyme", der in den ehemaligen Räumen der Post-Zweigstelle ein umfangreiches Tanz- und Fitnessprogramm für Menschen jeden Alters anbietet. Ausrichter war die Ehrenfelder Wohnungsgenossenschaft. Alle Generationen wurden auch beim Straßenfest angesprochen. Vor allem die jüngsten Besucher, die sich an vielerlei Attraktionen vergnügen durften, bei denen es meist ordentlich "rund" ging: Kettenkarrussell, Korbschaukel, Rodeo und Rollenrutsche standen zur Auswahl. Die erwachsenen Besucher probierten derweil das Getränkeangebot und genossen das musikalische Programm mit der Band "Kölsch pur".

Farbenfrohe Erinnerungen an das Fest werden demnächst in Form von bunt bemalten Altkleider-Sammelcontainern aufgestellt. Während des Straßenfestes gestalteten die Spraykünstler der Firma "Goodlack" und die Initiative "Mittwochsmaler" aus der Offenen Tür-Jugendeinrichtung "Luckys Haus" die Metallbehälter. Die hier gesammelten Kleider kommen der genossenschaftlichen Entwicklungshilfegesellschaft "Deswos" zugute.

*Die Kinder vergnügten sich beim Fest unter anderem auf der Rollenrutsche. BILD: RÖSGEN*



*Die Kinder vergnügten sich beim Fest unter anderem auf der Rollenrutsche. BILD: RÖSGEN*

## Papphäuschen mit einer Sonne verziert

### *Nachbarschaftsfest mit dem Verein "Pusteblyume" - Bands auf der Bühne und Bullenreiten*

**HANS-WILLI HERMANS**

**NEUEHRENFELD.** "Gestalten, nicht bestrafen": So lautete das Motto einer Aktion, die Georg Potschka, Vorstandssprecher der gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft "Die Ehrenfelder" initiiert hatte. Auf dem gemeinsamen Nachbarschaftsfest mit der "Pusteblyume", einem Verein für Bewegung, Entspannung, Tanz und Theater in der Hosterstraße, konnten Besucher in der Nähe des Barbarabrunnens erleben, wie Jugendliche nach Lust und Laune Altkleidercontainer mit Spraydosen verzierten.

"Mit der farbenfreudigen Gestaltung werden die Container eher von der Bevölkerung akzeptiert, und die Jugendlichen haben keinen Grund mehr, sie mit eigenen Graffiti zu ,verziern'", meinte Potschka. Er sieht die Maßnahme auch als Fortführung der schon begonnenen Linie: Das Fassadenkünstlerduo "Goodlack" hat in Ehrenfeld bereits Garagentore und ganze Häuserfronten der "Ehrenfelder" verschönt. "Goodlack" hatten sich denn auch einen der Altkleidercontainer vorgenommen, während sich um den zweiten eine Sprayer-Gruppe kümmerte, die regelmäßig in "Lucky's Haus" zusammenkommt. Hemden, Socken, Pullover und Stofftiere hatten sie, dem Thema entsprechend, in freundlichen Farben auf dem Container verewigt: "Wir bekommen dafür die Sprühdosen gestellt, aber das Material ist so reichlich, dass wir damit auch in unserer Einrichtung weitermachen können", erzählte Alexandra Renken, künstlerische Leiterin der "Mittwochsmaler" aus Lucky's Haus.

Damit aber die neugierigen Pänz nicht leer ausgingen, war nebenan ein Papphäuschen aufgebaut worden, auf dem sich die Kleinen mit Filzstiften kreativ betätigen konnten: "Guck mal, ich hab ein Herz gemalt", rief Felix begeistert. "Toll", gab Lotta zu, "aber meine Sonne ist auch schön geworden." Aber so lange wie die größeren "Kollegen" hielten sie es dann doch nicht aus bei der Kunst. Schließlich lockten Kettenkarussell, Spielparcours, Bull-Riding, Bienenkorb-Schaukel und andere Attraktionen, während ihre Eltern auf dem gut besuchten Fest den Bands auf der Bühne lauschten, Kaffee und Kuchen genossen und ein wenig plauschten.

Für die beiden bunten Container, die am Ende des Tages zurückblieben, hat Georg Potschka auch schon eine Verwendung: "Die stellen wir gleich in der Jakob-Schupp-Straße auf."

*Das wird sicher schön: Mit viel Liebe zum Detail gestalteten die Kinder ihr Häuschen. (Foto: Hermans)*



*Das wird sicher schön: Mit viel Liebe zum Detail gestalteten die Kinder ihr Häuschen. (Foto: Hermans)*

30. September 2009, Titel

# Sprayen erwünscht

**Graffiti zieren jetzt die Altkleidercontainer**

Neuheitenfeld (as). Die Anwohner der Hosterstraße feierten ihr Nachbarschaftsfest. Rund um das „Enneplätzchen“ hatten die Veranstalter: die Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft „Die Ehrenfelder“ und der Verein „Pustebume e.V.“ neben einem Spielparcours weitere Attraktionen für Jung und Alt aufgebaut.

So konnte, wer wollte, seine Sattelfestigkeit beim Bullenreiten testen, sich in einem großen „Bienenkorb“ schaukeln lassen oder aber eine Runde mit dem Kettenkarussell fahren. Und wer Ehrenfeld schon immer einmal auf dem Kopf stehend betrachten wollte, nutzte hier die Gelegenheit und stieg in das Aerotrim.

Unter dem Motto „Aktiver Umweltschutz auch mit unseren Altkleidercontainern“, gestalteten vor Ort acht junge Sprayer von „Luckys House“ einen Altkleidercontainer. Und die Pänz durften es ihnen an Papphäusern gleich tun.



■ Kinder und Jugendliche Spray-Künstler gestalteten einen Altkleidercontainer und ein Spielhaus.  
Foto: Stahl

17.09.2009

Ressort: QS

## **Ein wahrlich farbenfrohes Fest auf der Straße**

In der Ehrenfelder Hosterstraße wurde zugunsten des "Pustebume"-Vereins gefeiert. Spraykünstler gestalteten dabei Altkleider-Container neu.

VON HERIBERT RÖSGEN

**Ehrenfeld** - Gerade mal zwei Bleche Rührkuchen waren am Nachmittag an der Kuchentheke beim Straßenfest in der Hosterstraße übrig. Doch das Fest war da noch nicht zu Ende. Am Schluss hatte das fleißige Frauenteam rund 40 Kuchen verkauft. Die meisten selbst gemacht, eine gestiftet von Bäckereien aus der Nachbarschaft.

Gefeiert wurde in der Ennen- und der Hosterstraße zum elften Mal zugunsten des Vereins "Pustebume", der in den ehemaligen Räumen der Post-Zweigstelle ein umfangreiches Tanz- und Fitnessprogramm für Menschen jeden Alters anbietet. Ausrichter war die Ehrenfelder Wohnungsgenossenschaft. Alle Generationen wurden auch beim Straßenfest angesprochen. Vor allem die jüngsten Besucher, die sich an vielerlei Attraktionen vergnügen durften, bei denen es meist ordentlich "rund" ging: Kettenkarrusell, Korbschaukel, Rodeo und Rollenrutsche standen zur Auswahl. Die erwachsenen Besucher probierten derweil das Getränkeangebot und genossen das musikalische Programm mit der Band "Kölsch pur".

Farbenfrohe Erinnerungen an das Fest werden demnächst in Form von bunt bemalten Altkleider-Sammelcontainern aufgestellt. Während des Straßenfestes gestalteten die Spraykünstler der Firma "Goodlack" und die Initiative "Mittwochsmaler" aus der Offenen Tür-Jugendeinrichtung "Luckys Haus" die Metallbehälter. Die hier gesammelten Kleider kommen der genossenschaftlichen Entwicklungshilfegesellschaft "Deswos" zugute.

*Die Kinder vergnügten sich beim Fest unter anderem auf der Rollenrutsche.*  
**BILD: RÖSGEN**



24.09.2009

Ressort: STADTT

Papphäuschen mit einer Sonne verziert

## ***Nachbarschaftsfest mit dem Verein "Pusteblume" - Bands auf der Bühne und Bullenreiten***

### **HANS-WILLI HERMANS**

**NEUEHRENFELD.** "Gestalten, nicht bestrafen": So lautete das Motto einer Aktion, die Georg Potschka, Vorstandssprecher der gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft "Die Ehrenfelder" initiiert hatte. Auf dem gemeinsamen Nachbarschaftsfest mit der "Pusteblume", einem Verein für Bewegung, Entspannung, Tanz und Theater in der Hosterstraße, konnten Besucher in der Nähe des Barbarabrunnens erleben, wie Jugendliche nach Lust und Laune Altkleidercontainer mit Spraydosen verzierten.

"Mit der farbenfreudigen Gestaltung werden die Container eher von der Bevölkerung akzeptiert, und die Jugendlichen haben keinen Grund mehr, sie mit eigenen Graffiti zu ‚verziern‘", meinte Potschka. Er sieht die Maßnahme auch als Fortführung der schon begonnenen Linie: Das Fassadenkünstlerduo "Goodlack" hat in Ehrenfeld bereits Garagentore und ganze Häuserfronten der "Ehrenfelder" verschönt. "Goodlack" hatten sich denn auch einen der Altkleidercontainer vorgenommen, während sich um den zweiten eine Sprayer-Gruppe kümmerte, die regelmäßig in "Lucky's Haus" zusammenkommt. Hemden, Socken, Pullover und Stofftiere hatten sie, dem Thema entsprechend, in freundlichen Farben auf dem Container verewigt: "Wir bekommen dafür die Sprühdosen gestellt, aber das Material ist so reichlich, dass wir damit auch in unserer Einrichtung weitermachen können", erzählte Alexandra Renken, künstlerische Leiterin der "Mittwochsmaler" aus Lucky's Haus.

Damit aber die neugierigen Pänz nicht leer ausgingen, war nebenan ein Papphäuschen aufgebaut worden, auf dem sich die Kleinen mit Filzstiften kreativ betätigen konnten: "Guck mal, ich hab ein Herz gemalt", rief Felix begeistert. "Toll", gab Lotta zu, "aber meine Sonne ist auch schön geworden." Aber so lange wie die größeren "Kollegen" hielten sie es dann doch nicht aus bei der Kunst. Schließlich lockten Kettenkarussell, Spieleparcours, Bull-Riding, Bienenkorb-Schaukel und andere Attraktionen, während ihre Eltern auf dem gut besuchten Fest den Bands auf der Bühne lauschten, Kaffee und Kuchen genossen und ein wenig plauschten.

Für die beiden bunten Container, die am Ende des Tages zurückblieben, hat Georg Potschka auch schon eine Verwendung: "Die stellen wir gleich in der Jakob-Schupp-Straße auf."

***Das wird sicher schön: Mit viel Liebe zum Detail gestalteten die Kinder ihr Häuschen. (Foto: Hermans)***

## Sprayen erwünscht

Graffiti zieren jetzt die Altkleidercontainer



Kinder und Jugendliche Spray-Künstler gestalteten einen Altkleidercontainer und ein Spielhaus. Foto: Stahl

**Neuehrenfeld (as).** Die Anwohner der Hosterstraße feierten ihr Nachbarschaftsfest. Rund um das "Enneplätzchen" hatten die Veranstalter: die Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft "Die Ehrenfelder" und der Verein "Pusteblume e.V." neben einem Spielparcours weitere Attraktionen für Jung und Alt aufgebaut.

So konnte, wer wollte, seine Sattelfestigkeit beim Bullenreiten testen, sich in einem großen "Bienenkorb" schaukeln lassen oder aber eine Runde mit dem Kettenkarussell fahren. Und wer Ehrenfeld schon immer einmal auf dem Kopf stehend betrachten wollte, nutzte hier die Gelegenheit und stieg in das Aerotrim. Unter dem Motto "Aktiver Umweltschutz auch mit unseren Altkleidercontainern", gestalteten vor Ort acht junge Sprayer von "Luckys House" einen Altkleidercontainer. Und die Pänz durften es ihnen an Papphäusern gleich tun.